Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

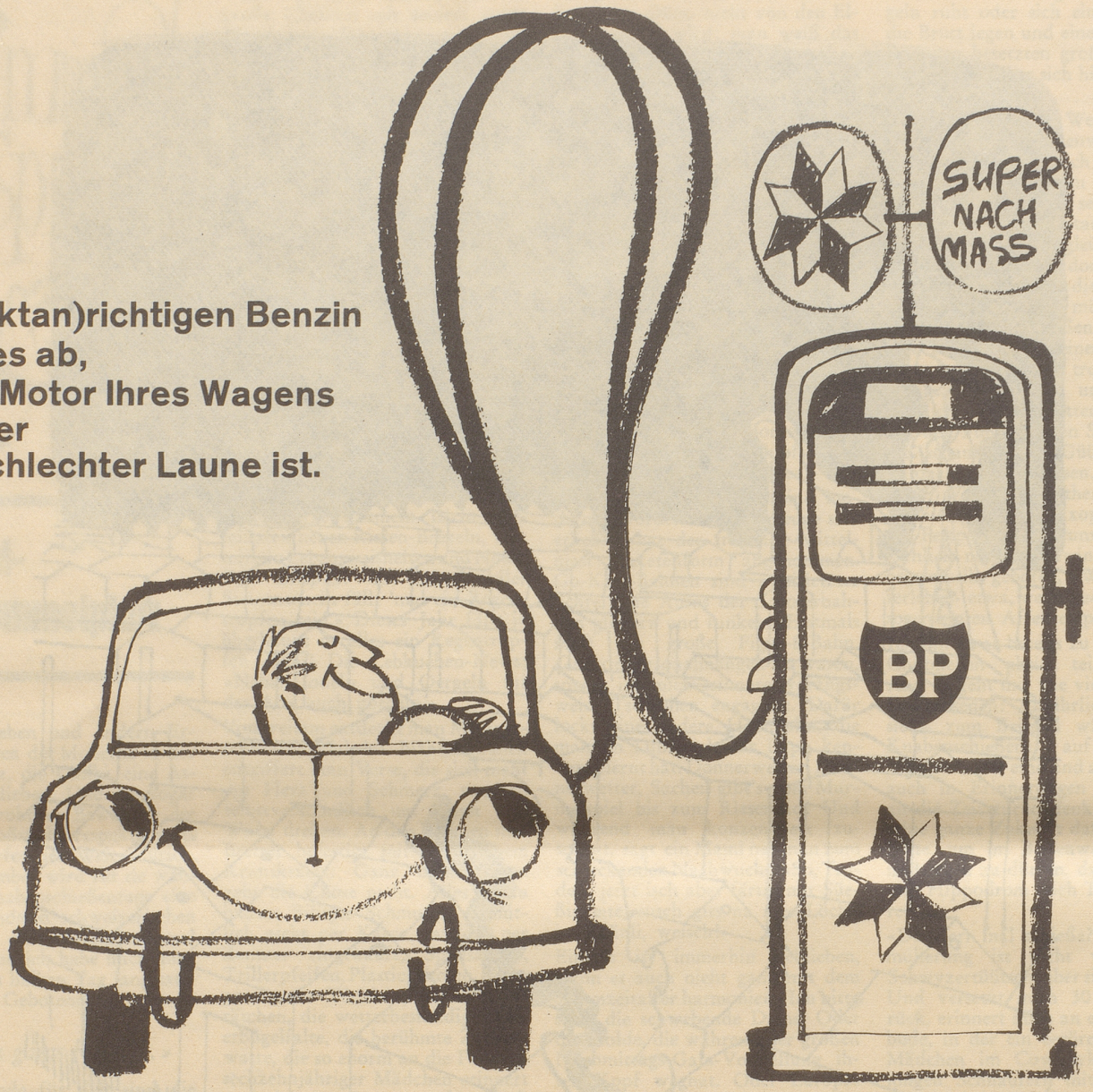
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Vom (oktan)richtigen Benzin hängt es ab, ob der Motor Ihres Wagens bei guter oder schlechter Laune ist.

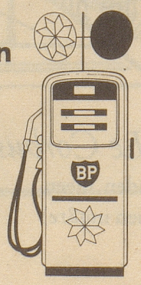



Man würde es kaum glauben: Von hundert fabrikneuen Autos der gleichen Serie haben nach mehreren tausend Kilometern kaum zwei noch die gleichen Fahreigenschaften. Nicht weil sie sich konstruktiv voneinander unterscheiden, sondern weil jeder Fahrer seine Eigenarten und Gewohnheiten hat und diese auf seinen Wagen überträgt. So bekommt mit der Zeit zum Beispiel auch der Motor seine Eigenheiten. Was tun, um ihn stets bei guter Laune zu halten? Das einfachste Mittel: Geben Sie Ihrem Motor das Benzin, das speziell auf ihn abgestimmt ist.

Für eine grosse Zahl der heute im Verkehr stehenden Personenwagen hat aber Normalbenzin eine zu geringe und Superbenzin eine zu hohe Klopffestigkeit, so lautet das Resultat gründlicher wissenschaftlicher Untersuchungen. Benzin mit einer Klopffestigkeit, die zwischen der des Normal- und Superbenzins liegt, sollte man also tanken können. Gibt es das? An der BP Tankstelle erhalten Sie es, neben Normalbenzin und reinem Super natürlich. Dieses Benzin heisst BP Super nach Mass und ist in den fünf preislich abgestuften Klopffestigkeiten von 91, 93, 95, 97 und 99 Oktan erhältlich.

Der BP Tankwart nennt Ihnen den für das Modell und den Jahrgang Ihres Wagens empfohlenen oberen und unteren Oktangrenzwert. Innerhalb dieses Bereichs können Sie die Oktanzahl, die Ihrem persönlichen Fahrstil entspricht, selber wählen.

**BP Super nach Mass: das oktanrichtige Benzin für jeden Wagen**




Wenn Sie also das nächste Mal tanken müssen: fahren Sie direkt zur Super-nach-Mass- Säule. Sie ist an jeder BP Tankstelle gut sichtbar markiert.

B+C